



**Netzwerk
Gesundheit**

Niedersächsisches Forschungsnetzwerk
Gesundheits- und Pflegewissenschaften
gefördert vom MWK Niedersachsen



foodactive

**Workshop „Ernährung und Gesundheit –
Wachstumschancen erfolgreich nutzen“**

Hamburg, 13.03.2009

Agenda



- 13.00 Begrüßung
Vorstellung der Teilnehmer
- 13.45 "Functional Food – Perspektiven für die
niedersächsische Industrie"
Dr. Sascha Beutel, Universität Hannover, Inst. für technische
Chemie
- 14.05 "Qualitätsmanagement in Food Supply Chains:
Entwicklungslinien und aktueller Stand"
Prof. Dr. Ludwig Theuvsen,
Georg-August-Universität Göttingen
- 14.25 Kaffeepause
- 14.45 Diskussion
- 15.30 Ausblick
- 15.45 Get Together

Katrin Reimers

„Niedersächsisches Forschungsnetzwerk Gesundheits- und Pflegerwissenschaften“

Arbeit und Wissenstransfer im
Netzwerk Gesundheit



Netzwerk
Gesundheit

Niedersächsisches Forschungsnetzwerk
Gesundheits- und Pflegewissenschaften
gefördert vom MWK Niedersachsen

Entstehung und Aufbau

Eckdaten

- Antragstellung im März 2004: „Aufbau und Betrieb eines fachbezogenen Netzwerks zum Thema Gesundheits- und Pflegewissenschaften an niedersächsischen Hochschulen“
 - Netzwerk existiert seit Mai 2004
 - ca. 50 Teilnehmer (setzen sich zusammen aus Professorinnen und Professoren, wissenschaftl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Studierenden, Kooperationspartnern aus der Praxis)
 - Koordinatorin: Katrin Reimers
 - wissenschaftl. Leitung: Prof. Dr. Sabine Remdisch



Entstehung und Aufbau Zielsetzung

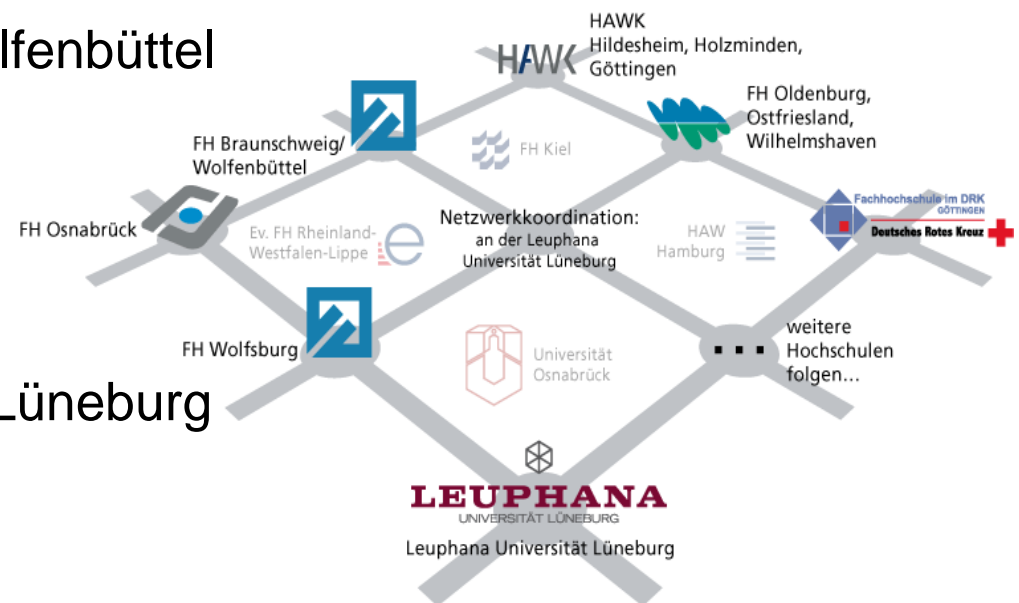
- Die koordinierte, effiziente und effektive Nutzung der in Niedersachsen vorhandenen Forschungspotenziale im Bereich der Gesundheits- u. Pflegewissenschaften
- Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis



Entstehung und Aufbau

Teilnehmende Hochschulen

1. FH Hildesheim/ Holzminden/Göttingen
2. FH Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven
3. FH Osnabrück
4. FH Hannover
5. FH Braunschweig/ Wolfenbüttel
6. Universität Osnabrück
7. Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg
8. Leuphana Universität Lüneburg



Entstehung und Aufbau

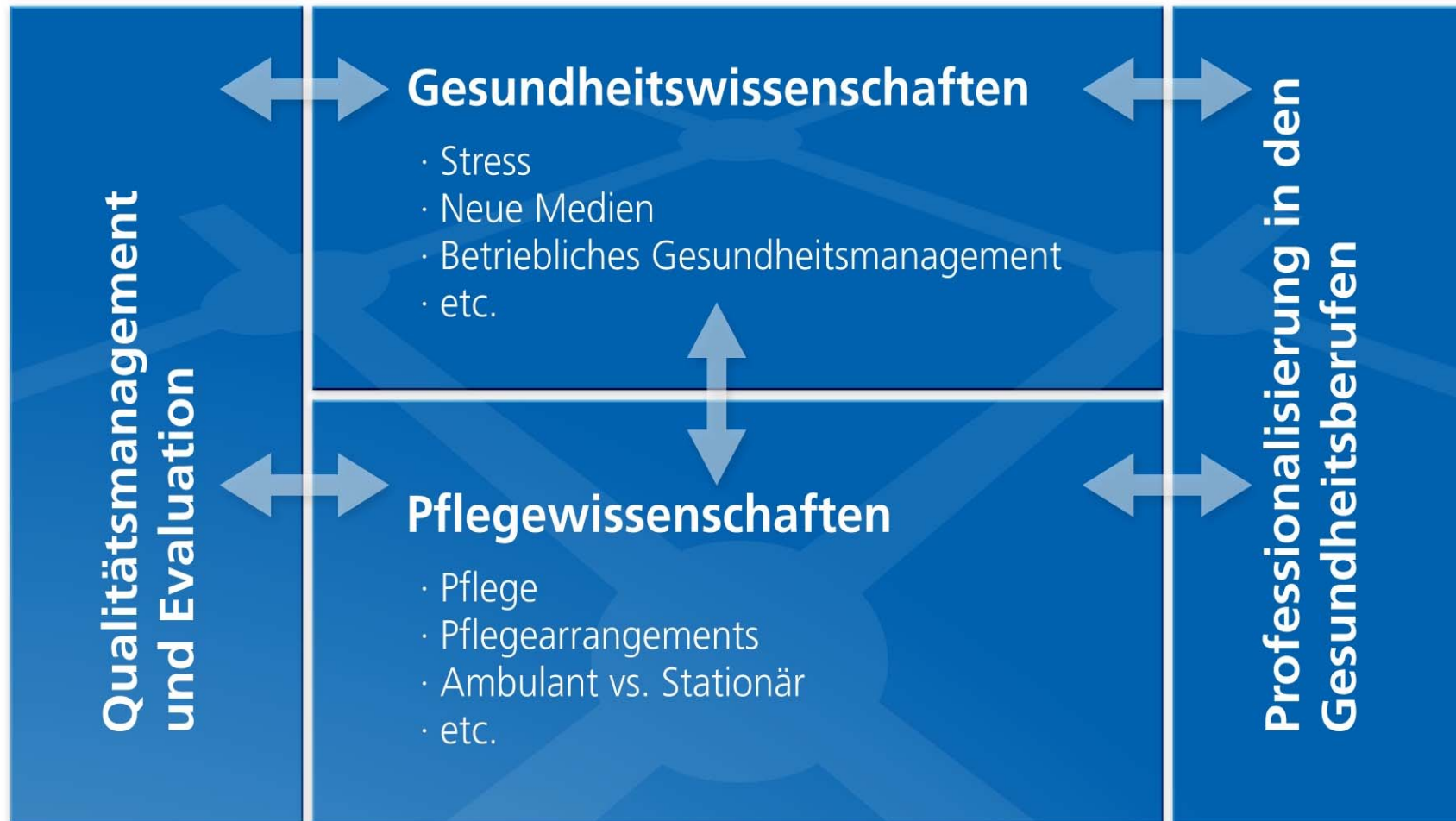
Kooperationspartner aus der Praxis

- Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg
- IHK Lüneburg-Wolfsburg/ Stade
- Wirtschaftsförderungs- GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg
- Wachstumsinitiative Süderelbe AG, Metropolregion Hamburg
- Zentrum für angewandte Gesundheitswissenschaften (ZAG),
Leuphana Universität Lüneburg
- CoC (Centers of Competence), Oldenburg
- DB Energie GmbH
- Regionale Unternehmen (Klein- und Mittelständische Unternehmen)



Entstehung und Aufbau

Übersicht der Themenfelder



Entstehung und Aufbau

Übersicht der Arbeitskreise

Ambulante und stationäre Pflege

Arbeit und Gesundheit / Qualitätsmanagement und Evaluation

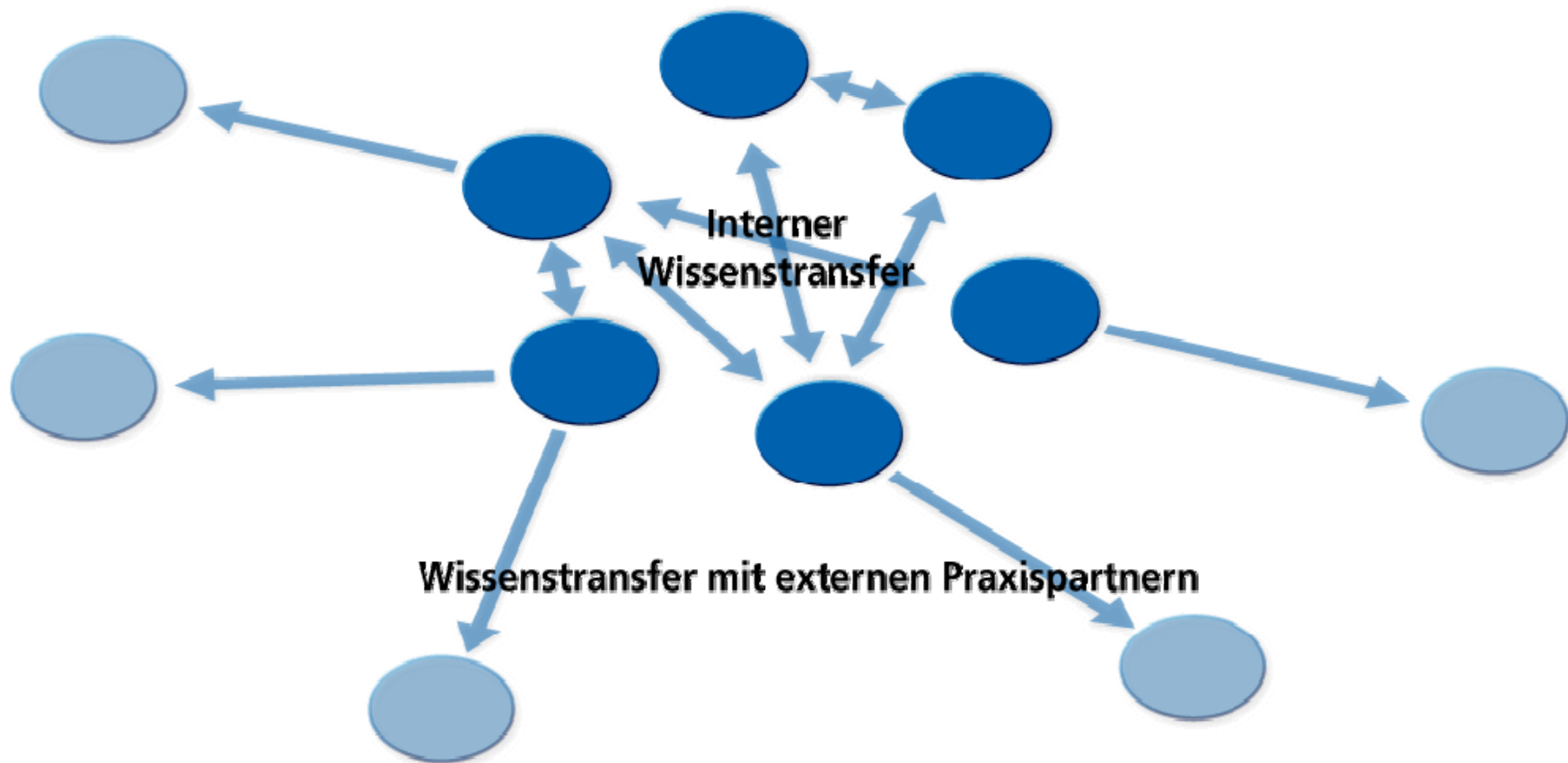
Neue Medien/ Technologien im Gesundheitswesen

Professionalisierung in Gesundheitsberufen

Ernährung (im Aufbau)



Entstehung und Aufbau Wissenstransfer im Netzwerk und aus dem Netzwerk



Netzwerkangebote

- Netzwerktreffen
- Arbeitskreistreffen
- Tagungsorganisation
- Homepage
- Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit



Netzwerkangebote: Netzwerktreffen

- Einbindung der einzelnen teilnehmenden Partner (Treffen finden vor Ort statt)
- Diskussion aktueller Themen / Ausschreibungen
- Fachlicher Input
- Dokumentation der Treffen



Netzwerkangebote: Arbeitskreistreffen

- je nach Thematik
 - integriert in Netzwerktreffen oder Durchführung an gesonderten Terminen
- Festlegung und Durchführung bestimmen Arbeitskreise selbst
(Einbindung der Koordinationsstelle)



Netzwerkangebote: Beratung

- Vermittlung von Kontakten / Kooperationsanbahnung
- Planung von Einzelaktivitäten (z.B. Netzwerktreffen, Workshops, Tagungen)
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Forschungsprojekten



Netzwerkangebote: Tagungsorganisation

**„Gesundheit als Schlüsselkonzept zur
Regionalentwicklung – Wissenschaft
und Region im Dialog“**

Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Ilona
Kickbusch

Gruppenarbeit im Rahmen thematisch
unterschiedlicher Gesundheitsmärkte:

- Bildung, Beratung und Prävention
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Wellness
- Lebensqualität im Alter
- Medizinische Versorgung
- Umwelt



Netzwerkangebote: Öffentlichkeitsarbeit/ Homepage



Universität Lüneburg - Netzwerk Gesundheit - Windows Internet Explorer

http://www.leuphana.de/gesundheit/

Netzwerk **Gesundheit**

Niedersächsisches Forschungsnetzwerk Gesundheits- und Pflegewissenschaften
gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Niedersachsen

Netzwerk Gesundheit

Ziele und Aufgaben / Goals and tasks

- Gesundheit
- Faktoren guter Netzwerkarbeit
- Video

Arbeitsfelder

Projekte

Arbeitskreise

Netzwerkpartner

- Kompetenzprofile

Newsletter

Presse

Kontakt / Impressum

Aktuell

foodactive und das Netzwerk Gesundheit laden am 13.03. zum Workshop "Ernährung und Gesundheit - Wachstumschancen erfolgreich nutzen" in den Räumlichkeiten der Südereibe AG ein.

Weitere Informationen:
[Anschreiben \(PDF\)](#) · [Infos/Anmeldung \(PDF\)](#)

Mehr im [Archiv...](#)

Willkommen beim niedersächsischen „Netzwerk Gesundheit“ ...

LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG
LEUPHANA
UNIVERSITÄT
HAMBURG

Lokales Intranet 100%

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





foodactive

**foodactive
die Ernährungsinitiative
der Süderelbe-Region**

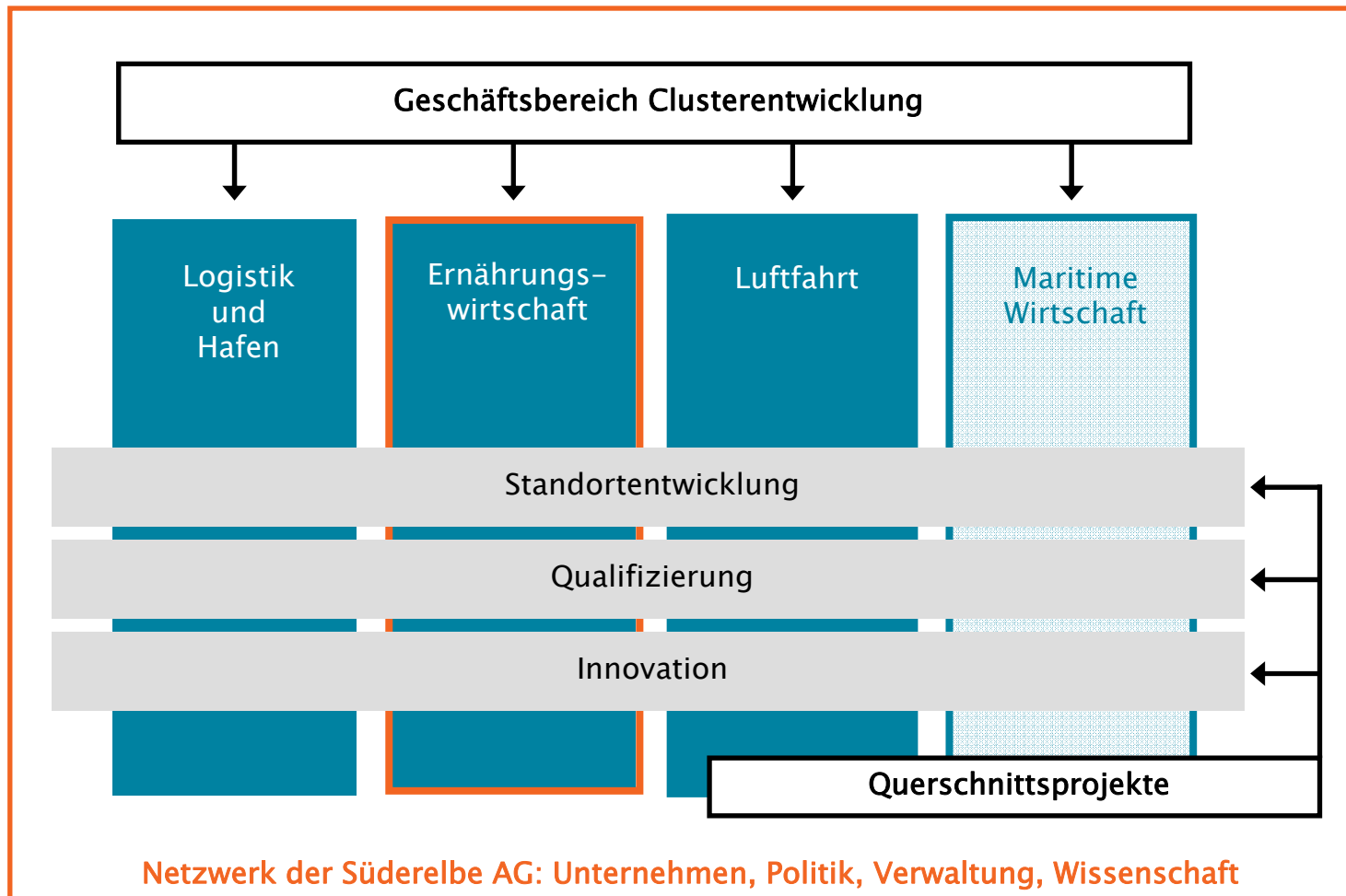
Dipl. -Ing. Jürgen Enkelmann
Hamburg, 13.03.2008

Süderelbe^{AG}
Metropolregion Hamburg

WirtschaftsFörderung
LÜCHOW-DANNENBERG

Wirtschaftsförderung
Uelzen *aktiv*

Süderelbe AG Geschäftsbereich Clusterentwicklung



Süderelbe AG Cluster Ernährungswirtschaft



Clustermanagement Ernährungswirtschaft: Arbeitsinhalte



- Zugang zu **Marktinformationen** verbessern
- **Prozessoptimierung** (auf Prozess- und Marktebene);
Standortatlas Ernährungswirtschaft (Transparenz von
Kostenstrukturen)
- Implementierung eines Systems für **Rückverfolgbarkeit/
Qualitätssicherung**

Clustermanagement Ernährungswirtschaft: Ziele



Marktinformationen

- Kosten für Entwicklung/Einführung gelaunchter Produkte senken
- Minimierung des Flop-Risikos durch Erfassung der Verbraucherakzeptanz
 - ↳ Senkung der F+E Kosten > 10 %

Prozesskosten

- Kostensenkung bei der Beschaffung von Roh- und Hilfsstoffen
- Kostensenkung durch Prozessoptimierung
 - ↳ Senkung der Herstellungskosten > 20 %

Qualitätssicherung

- Reduzierung von Lagerbeständen
- Höhere Kundenzufriedenheit
 - ↳ Senkung der Prüf- und Logistikkosten > 10 %

Clustermanagement Ernährungswirtschaft Arbeitsweise



Definition

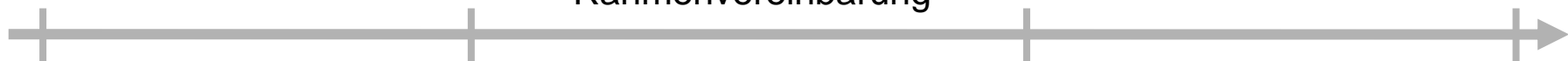
- Interessensbekundung mittels Erklärung (LOI)
- Aktive Mitwirkung an Formulierung der Aufgabenstellung und Definition der Erfolgskriterien
- Eckdaten für Budgetierung

Planung

- Definition Meilensteine
- Zeitplan
- Kostenplan (ggf. Angebotseinholung für/ Ausschreibung von Leistungsteilen)
- Festlegung des Verfahrens zur Erfolgsmessung/Abstimmung Öffentlichkeitsarbeit
- Unterzeichnung Rahmenvereinbarung

Umsetzung

- Überwachung Projektfortschritt auf der Ebene Einzelmaßnahmen
- Vertrags-/Kostenmanagement
- Erfüllung von Berichtspflichten



Max. 1 Jahr

Unternehmenspartner



Initiatoren





Vielen Dank für Ihr Interesse !

foodactive / Süderelbe AG
Jürgen Enkelmann
(Leiter Ernährungswirtschaft)
Tel. 040 / 355 10 355
enkelmann@suederelbe.info